



PIKO

PAK ISLAM KULTURVEREIN OLDENBURG N.V.

Ofener Strasse 36, 26121 Oldenburg

Mitgliederversammlung (MV)

Protokoll vom 17.05.2024

Die Mitgliederversammlung wurde vom Vorstand durch eine schriftliche Einladung vom 28.04.2024 einberufen. Die Versammlung hat am Freitag, den 17.05.2024 um 14.30 Uhr in der DITIB (Türkisch) Moschee, Emsstraße 13, 26135 Oldenburg stattgefunden. Dr. Pervez Janjua, der Vorsitzende, eröffnete die Sitzung als Versammlungsleiter und Protokollführer. Er stellte fest, dass 26 Vereinsmitglieder anwesend waren. Er begrüßte alle Anwesende und gab folgende Punkte der Tagesordnung bekannt:

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Zahlung der Mitgliederbeiträge
3. Räumliche Möglichkeiten des Vereins
4. Wahl des Vorstands
5. Sonstige Themen

1. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass nach der Gründung die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister und die Eröffnung des Vereinskonto wichtige Aufgaben des Vorstands waren. Daher wurden alle notwendige Unterlagen vorbereitet und durch einen Notar die Eintragung des Vereins beim Amtsgericht Oldenburg beantragt. Das Amtsgericht hat durch Schreiben vom 29.12.2023 die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister mit der Nummer VR 202608 bekannt gegeben. Die Eintragungsgebühren, einschließlich Notargebühren, betragen insgesamt 158,28 Euro (siehe Anlage). Ebenfalls wurde ein Bankkonto (IBAN: DE76280618220056741800) bei der Oldenburger Volksbank geöffnet. Das Konto wird gemeinsam durch Hamza Mahmood und Shahid Iftikhar Janjua verwaltet. Sie werden bei der Sammlung der Mitgliedsbeiträge/Spenden durch Zariab Ahmed Hashmi und Muhammad Kamran unterstützt. Alle Mitgliedsbeiträge und Spenden werden regelmäßig dem Bankkonto gutgeschrieben.

2. Zahlung der Mitgliederbeiträge

Der Vorsitzende teilte mit, dass bislang, nach Abzug der Eintragungsgebühren, 23760 Euro dem Vereinskonto gutgeschrieben wurden. Die Mitgliedsbeiträge und Spenden

wurden in den ersten sechs Monaten regelmäßig bezahlt. Die Einnahmen betragen monatlich zirka 2000 Euro im Durchschnitt. Danach verminderten sich die Einnahmen. In den letzten sechs Monaten reduzierten sich die Einnahmen um zirka 700 Euro im monatlichen Durchschnitt. Nach Auffassung des Vorstands ist diese Situation nicht ermutigend. Der Vorsitzende hatte schon in der letzten Sitzung der Mitgliederversammlung darauf hingewiesen, dass allein für die Anmietung des Vereinsraums, ohne Ausgaben für Imam, zirka 2000 Euro im Monat benötigt werden. Die Mobilisierung der Finanzmitteln ist eine notwendige Voraussetzung zur Erreichung der Ziele des Vereins. Es handelt sich hier um ein längerfristiges Vorhaben. Unsere Gemeinschaft der Muslime aus Pakistan in Oldenburg ist nicht so groß. Daher ist es offensichtlich, dass wir zuerst für einen längeren Zeitraum die Finanzmittel ansammeln müssen, um unseren Bedarf der Räumlichkeit zu realisieren. Dies ist ohne regelmäßige Zahlung der Mitgliedsbeiträge und Spenden nicht möglich. Der Vorsitzende hat deswegen appelliert, dass weitere Personen Mitglieder des Vereins werden sollen und alle Mitglieder regelmäßig zahlen sollen. Somit wurden Mitgliedsformulare zwischen den Anwesenden verteilt.

3. Räumliche Möglichkeiten des Vereins

Für die Versammlung der Vereinsmitglieder und Realisierung ihrer kulturellen Aktivitäten wird ein geeigneter Raum benötigt. Deswegen versuchte der Vorstandsvorsitzende durch Mitwirkung von Muhammad Arshad Nadeem, Ammar Khalid und Shahid Iftikhar Janjua für den Verein einen geeigneten Raum zu finden. Nach Vorstellung des Vorstands soll sich der Vereinsraum im Stadtbereich Oldenburg, nicht aber in einem Wohnviertel, sondern in einem kommerziellen oder Mischgebiet befinden, damit sich die Bewohner der Umgebung nicht gestört fühlen. Er sollte durch öffentliche Verkehrsmittel erreichbar sein. Außerdem sollten dort Parkmöglichkeiten für Personenkraftwagen vorhanden sein. Darüberhinaus sollte der Raum längerfristig finanzierbar sein. Der Vorstand hat in der letzter Zeit mehrere Mieträume besichtigt. Die Räumlichkeiten waren jedoch entweder nicht geeignet für den Verein/die Moschee oder die Besitzer waren nicht bereit die Räumlichkeit an den Verein zu vermieten. Einige Räume hatten höhere Mieten und waren deshalb nicht finanzierbar. Nach Einschätzung belaufen sich die möglichen Miet-/Nebenkosten um ca. 2000 Euro im Monat. Die gegenwärtigen Einnahmen reichen somit nicht aus, zur Abdeckung dieser Kosten. Somit werden die Miet-/Nebenkosten in kurzer Zeit sämtliche Ersparnisse des Vereins in Anspruch nehmen. Der Vorstand ist daher der Meinung, dass man anstelle einer Anmietung ein geeignetes Grundstück oder Gebäude für den Verein kaufen sollte. Die Mehrheit der Mitglieder waren damit einverstanden. Shahid Iftikahr Janjua hat mitgeteilt, dass man ein Grundstück für den Verein mit ca. 100000 Euro im Gewerbegebiet Donnerschweerstraße erwerben kann. Allerdings ist der Erwerber des Grundstücks dann verpflichtet, innerhalb von drei Jahre nach Erwerb des Grundstücks mit dem Bau des Gebäudes zu beginnen. Der Vorsitzende hat die Mitglieder diesbezüglich über deren Meinung gefragt. Einige Mitglieder waren der Meinung, dass man gegenwärtig weitere Beiträge/Spenden sammeln und vorläufig kein Grundstück kaufen sollte. Die anderen Mitglieder

meinten, dass man mit den Ersparnissen des Vereins und zusätzlichen Spenden von wohlhabenden Vereinsmitgliedern und anderen Personen das Grundstück erwerben könnte. Der Vorstand wird zunächst die Möglichkeit zur Finanzierung des Erwerbs des Grundstücks/Gebäude überprüfen.

4. Wahl des Vorstands

Der Vorsitzende hat mitgeteilt, dass der bisherige Vorstand über ein Jahr seine Aufgaben so weit wie möglich erfüllt hat. Nun ist es an der Zeit, dass man Neuwahlen des Vorstands durchführen sollte. Einige Mitglieder haben vorgeschlagen, dass die Wahl des neuen Vorstands gegenwärtig nicht notwendig sei und der bisherige Vorstand für ein weiteres Jahr tätig werden soll. Die anderen Mitglieder waren mit dem Vorschlag einstimmig einverstanden. Somit wurde die Wahl des Vorstands auf das nächste Jahr verschoben.

5. Sonstige Themen

Einige Mitglieder haben die Notwendigkeit des häufigeren Treffens der Vereinsmitgliedern betont. Somit können neue Mitglieder und zusätzliche Mitgliedsbeiträge/Spenden erworben werden. Alle Anwesenden waren mit dem Vorschlag einverstanden. Der Vorsitzende teilte mit, dass der Vorstand versuchen wird, zukünftig vierteljährlich Mitgliederversammlung einzuberufen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen oder Anregungen gab, wurde die Sitzung mit einem anschließenden Bittgebet um ca. 15.30 Uhr beendet.

Oldenburg, 17.05.2024



Dr. Pervez Zamurrad Janjua
Versammlungsleiter/Protokollführer